

Ⓓ **Gira Rufsystem 834 Plus**  
Bedienhandbuch

**Gira Rufsystem 834 Plus**  
Bedienungsanleitung für Endgebraucher

**GIRA**



## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Einführung</b> .....	<b>4</b>
1.1	Allgemeine Hinweise .....	4
1.2	Anwendungsbereiche .....	5
<b>2.</b>	<b>Funktion</b> .....	<b>6</b>
2.1	Funktionsbeschreibung .....	6
2.2	Rufauslösung .....	8
2.3	Sprechmöglichkeiten .....	9
2.4	Licht schalten .....	9
2.5	Patientenhandgerät- (PHG)-Test .....	9
2.6	Anwesenheit markieren und Ruf abstellen .....	10
2.7	Anzeige .....	11
2.8	Rufarten und Signalisierung .....	12
2.9	Anwesenheit signalisieren und Ruf abstellen .....	15
2.10	Priorität der Rufe .....	16
2.11	Handhabung des Dienstzimmerterminals .....	17
2.12	Handhabung des Dienstzimmerterminals CT9 .....	20

## 1. Einführung

Das Gira Rufsystem 834 Plus ist ein drahtgebundenes Rufsystem mit Sprechmöglichkeit und erfüllt alle Anforderungen der Norm DIN VDE 0834.



### **Achtung! Anzeige und Funktionen sind Beispiele.**

Die in dieser Anleitung dargestellten Anzeigen und Funktionen sind Beispiele, die je nach Konfiguration der Anlage variieren können.

### 1.1 Allgemeine Hinweise

Die in dieser Unterlage enthaltenen technischen Daten und Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Ebenso sind die Abbildungen unverbindlich.

#### **Technische Änderungen vorbehalten!**



#### **Hinweis: Aktuelle Informationen auf der Gira Internetseite.**

Da das von Ihnen erworbene Gerät ständig weiter entwickelt und aktualisiert wird, können Angaben in diesem Handbuch gegebenenfalls nicht mehr dem aktuellen Stand entsprechen.

Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie über die Gira Internetseite:

**<http://www.gira.de>**

Aktuelle Softwareupdates und Dokumentationen zu Ihrem Produkt stehen Ihnen unter

**<http://www.download.gira.de>**

zur Verfügung.

Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Gira, Giersiepen GmbH & Co. KG, darf kein Teil dieser Unterlage für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise und mit welchen Mitteln (elektronisch oder mechanisch) dies geschieht.

#### **Alle Rechte vorbehalten!**

© by Gira, Giersiepen GmbH & Co. KG  
Dahlienstraße  
D-42477 Radevormwald

## 1.2 Anwendungsbereiche

Das Gira Rufsystem 834 Plus wird für die Anzeige von Notsituationen und zur Alarmierung von Personen eingesetzt.

Grundsätzlich wird ein Rufsystem aus folgenden Elementen gebildet:

Elemente eines Rufsystems	Geräte
Rufauslösende Elemente	Ruftaster, Patientenhandgerät und Birntaster in verschiedenen Ausprägungen und Funktionen sowie Zugtaster und Pneumatischer Ruftaster.
Rufanzeigende Elemente	Signalleuchten, Flurdisplays, Zimmer-/Dienstzimmerterminals, Dienstzimmerterminal CT9 und Zimmermodule in verschiedenen Ausprägungen und Funktionen.
Rufabstellende Elemente	Abstell- und Anwesenheitstaster in verschiedenen Ausprägungen und Funktionen.
Spannungsversorgende Elemente	Netzgleichrichter, mit und ohne USV.
Steuernde und protokollierende Elemente	Stationszentrale und System-Steuerzentrale.

Tabelle 1: Die Elemente eines Rufsystems



### **Hinweis: Bestimmungswidriger Gebrauch.**

Für Fehler und Schäden, die durch einen bestimmungswidrigen Gebrauch und / oder die nicht fachgerechte Installation des Gira Rufsystems 834 Plus entstehen, übernimmt Gira weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Gewähr.

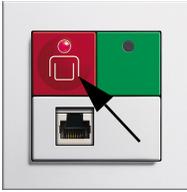
## 2. Funktion

### 2.1 Funktionsbeschreibung

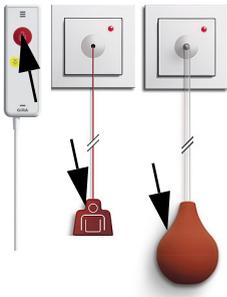
<b>Ruf</b>	Wird ein roter Ruftaster (Patientenhandgerät/Birtaster oder ein Zugtaster oder ein Pneumatischer Ruftaster) betätigt, löst dies einen Ruf aus. Der Ruf wird durch ein Beruhigungslicht im Ruftaster (oder im Gehäuse des Zugtasters oder des Pneumatischen Ruftasters) angezeigt und gleichzeitig durch das rote Dauerlicht einer Zimmersignalleuchte signalisiert.
<b>WC-Ruf</b>	Wird ein Ruf in einer Nasszelle / einem WC ausgelöst, wird dieser sogenannte WC-Ruf durch rotes und weißes Dauerlicht in der Zimmersignalleuchte angezeigt.
<b>Rufnachsendung</b>	In allen Räumen, in denen die Anwesenheit durch Drücken der grünen oder gelben Anwesenheitstaste markiert ist, wird ein ausgelöster Ruf durch einen Summertone signalisiert. Diese Funktion wird Rufnachsendung genannt. Die Anwesenheit wird im Anwesenheitstaster und in der Zimmersignalleuchte durch grünes oder gelbes Dauerlicht angezeigt.
<b>Notruf</b>	Wird bei markierter Anwesenheit der rote Ruftaster betätigt, löst dies einen Notruf aus. Der Notruf wird durch rotes Blinklicht einer Zimmersignalleuchte signalisiert.
<b>WC-Notruf</b>	Wird ein Ruf in einer Nasszelle / einem WC bei markierter Anwesenheit ausgelöst, wird dieser sogenannte WC-Notruf durch rotes und weißes Blinklicht in der Zimmersignalleuchte angezeigt.
<b>Arztruf</b>	Durch Drücken der blauen Arztruftaste wird ein Arztruf ausgelöst. Dieser wird auch durch rotes Blinklicht in der Zimmersignalleuchte signalisiert, hat aber im Gegensatz zum Notruf eine höhere Priorität und eine höhere Blinkfrequenz in der Zimmersignalleuchte.
<b>Sprachruf</b>	Wird ein Ruf durch ein sprachfähiges Gerät ausgelöst, kann durch Drücken auf das Hörsymbol des Zimmer- bzw. Dienstzimmerterminals eine Sprachverbindung zum Patienten hergestellt werden.

<b>Rufweiterleitung</b>	<p>Rufe können an ein (Dienst)-Zimmerterminal oder ein Zimmermodul weitergeleitet werden (Rufweiterleitung). Das Abstellen eines (Not-)Rufes erfolgt über einen Abstelltaster bzw. den Anwesenheitstaster in dem Raum, in dem der Ruf ausgelöst wurde.</p> <p>Die Fernabschaltung eines Rufes ist nur bei einem Sprachruf nach Abfrage erlaubt.</p>
<b>Protokollierung</b>	<p>Bei der Inbetriebnahme der Anlage werden alle erforderlichen Parameter, wie z. B. die Einteilung/Zusammenfassung der Zimmer in organisatorische Einheiten, Festlegung von Diensten usw. in der Konfigurations-Software festgelegt. Die System-Steuerzentrale bzw. die Stationszentrale protokolliert alle Ereignisse der Anlage, wie z. B. Rufe und Notrufe, das Markieren von Anwesenheiten und Störungen.</p> <p>Nach einem Spannungsausfall bleibt ein ausgelöster Ruf erhalten.</p>

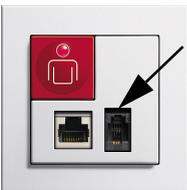
## 2.2 Rufauslösung



- **Ein Ruf wird über die rote Ruftaste ausgelöst.**  
Die roten Ruftasten (auch bei Patientenhandgerät, Birntaster, Zugtaster) sind zur besseren Erkennbarkeit mit einem eindeutigen Symbol versehen und verfügen über ein Findelicht/Beruhigungslicht in der Taste (im Gehäuse).
- **Notrufe werden ebenfalls über die roten Ruftasten ausgelöst.**  
Die Funktionalität eines Notrufs ist aber nur dann gegeben, wenn vorher eine Anwesenheit mit der grünen oder gelben Anwesenheitstaste markiert worden ist.



- **Weitere rufauslösende Geräte**  
Patientenhandgerät, Birntaster, Zugtaster, Pneumatischer Ruftaster.

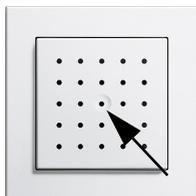


- **Diagnostikruf (Monitorruf)**  
Ruf von einem medizinisch elektrischen Gerät nach Norm DIN EN 60601 (VDE 0750).  
Hier wird das Diagnostik-Anschlusskabel (Best.-Nr.: 2961 00) eingesteckt



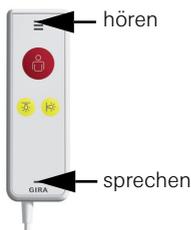
- **Ein Arzt Ruf wird über die blaue Ruftaste ausgelöst.**  
Die blaue Ruftaste ist zur besseren Erkennbarkeit mit einem eindeutigen Symbol versehen und verfügt über ein Findelicht/Beruhigungslicht in der Taste.  
Die Funktionalität eines Arztrufs ist aber nur dann gegeben, wenn vorher eine Anwesenheit mit der grünen oder gelben Anwesenheitstaste markiert worden ist.

### 2.3 Sprechmöglichkeiten



- **Freisprechen**

Nach dem Auslösen eines Rufes / eines Notrufs von einem Ruftaster aus kann eine Sprechverbindung vom Stations-/Schwesternzimmer zum Patienten aufgebaut werden. Dabei fungiert das Sprachmodul sowohl als Lautsprecher, als auch als Mikrofon.



- **Diskretes Sprechen**

Wurde über das Patientenhandgerät durch Drücken der roten Ruftaste ein Ruf ausgelöst, kann vom Zimmer- bzw. Dienstzimmerterminal (z. B. im Stationszimmer) eine Sprechverbindung zum Patienten aufgebaut werden. Drückt der Patient dann die rote Ruftaste am Patientenhandgerät erneut, ist ein sogenanntes diskretes Sprechen über das Patientenhandgerät möglich. Dazu hält man das Patientenhandgerät wie einen Telefonhörer ans Ohr.

### 2.4 Licht schalten

- **Zimmerlicht und Leselicht schalten**

Durch Betätigen einer gelben Taste wird das Zimmer-(Dekken-)Licht und/oder das Lese-Licht am Bett ein- bzw. ausgeschaltet.



### 2.5 Patientenhandgerät- (PHG)-Test

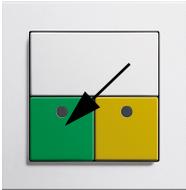
Nach dem Einstecken des Patientenhandgerätes in einen Nebensteckkontakt ist nach Norm DIN VDE 0834 ein Geräte-Test notwendig.

- **LED in roter Taste des PHG blinkt in schneller Blinkfrequenz**

Der rote Ruftaster am PHG muss einmal gedrückt werden, um den PHG-Test durchzuführen. Erfolgt dieser Test nicht, wird ein Ruf über das System ausgelöst.

## 2.6 Anwesenheit markieren und Ruf abstellen

Beim Betreten und Verlassen eines Zimmers wird die grüne oder gelbe Anwesenheitstaste betätigt.

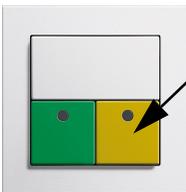


- **Anwesenheit 1 markieren und Ruf abstellen**

Die Anwesenheit des Pflegepersonals wird durch Drücken der grünen Anwesenheitstaste markiert und durch grünes Dauerlicht in einer Zimmersignalleuchte angezeigt. Gleichzeitig wird ein anstehender Ruf abgestellt.

Ausnahme Nasszellen/WC-Ruf: Dieser Ruf ist nur mit dem Abstelltaster in der Nasszelle/dem WC abstellbar.

Die Anwesenheit wird auch im Display eines Dienst-/Zimmerterminals (sofern vorhanden) angezeigt. Wenn Pflegepersonal gleichzeitig in verschiedenen Zimmern tätig ist und jeweils die Anwesenheit gesetzt ist, zeigt das Display des Dienst-/Zimmerterminals die Anwesenheiten nacheinander an.



- **Anwesenheit 2 markieren und Ruf abstellen**

Die Anwesenheit einer weiteren Person des Pflegepersonals wird durch Drücken der gelben Anwesenheitstaste markiert und durch gelbes Dauerlicht in einer Zimmersignalleuchte angezeigt. Gleichzeitig wird ein anstehender Ruf abgestellt.

Ausnahme Nasszellen/WC-Ruf: Dieser Ruf ist nur mit dem Abstelltaster in der Nasszelle/dem WC abstellbar.

Die Anwesenheit wird auch im Display eines Dienst-/Zimmerterminals (sofern vorhanden) angezeigt. Wenn Pflegepersonal gleichzeitig in verschiedenen Zimmern tätig ist und jeweils die Anwesenheit gesetzt ist, zeigt das Display des Dienst-/Zimmerterminals die Anwesenheiten nacheinander an.



**Hinweis:**  
**Mögliche Besonderheit bei der Rufabstellung.**

Beim Ruf- und Abstelltaster mit Nebensteckkontakt (Bestell-Nr. 5903 ..) ist das Abstellen des Rufes nur am Patientenbett möglich.

## 2.7 Anzeige

Die Anzeige der Notsituation(en) erfolgt über rotes und/oder weißes Licht in den Zimmersignalleuchten sowie akustisch durch Summer (Rufnachsendung). Darüber hinaus werden Rufe auch in den Displays der Dienst-/Zimmerterminals und/oder Flurdisplays angezeigt.

Die Art und Weise der textlichen Darstellung in den Dienst-/Zimmerterminals und den Flurdisplays hängt davon ab, wie dieser Text in der System-Steuerzentrale eingegeben wurde und wie die Parameter in der System-Steuerzentrale festgelegt wurden.

Die Anzeige der Anwesenheit des Pflegepersonals wird über grünes und gelbes Licht in den Zimmersignalleuchten signalisiert und über die grünen oder gelben Tasten ausgelöst.

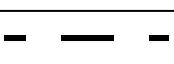
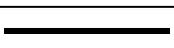
Rufart	Art und Taktfolge der Rufe			
	Visuelle Anzeige	Farbe	akustisches Signal	
(Normal-) Ruf		Dauerlicht	rot	$t_{\text{ein}} = 1 \text{ sec.}$ , Pause 5 ... 10 sec.
Notruf		Blinklicht, langes Intervall ein/aus je ca. 1,2 sec ...		Tonfolge $t_{\text{ein}} / t_{\text{aus}} = 1,2 \text{ sec.}$
Arztruf		Blinklicht, kurzes Intervall ein/aus je ca. 0,3 sec ...		Tonfolge $t_{\text{ein}} / t_{\text{aus}} = 0,3 \text{ sec.}$
Diagnostikruf		Dauerlicht	rot und weiß	$t_{\text{ein}} = 1 \text{ sec.}$ , Pause 5 ... 10 sec.
(WC-)Nasszellen-Ruf		Dauerlicht	rot und weiß	$t_{\text{ein}} = 1 \text{ sec.}$ , Pause 5 ... 10 sec.
(WC-)Nasszellen-Notruf		Blinklicht	rot und weiß	Tonfolge $t_{\text{ein}} / t_{\text{aus}} = 1,2 \text{ sec.}$
Anwesenheit 1		Dauerlicht	grün	ohne
Anwesenheit 2		Dauerlicht	gelb	ohne
Signalisierung bei Störung		Dauerlicht	rot	ohne

Tabelle 2: Übersicht der Rufarten

## 2.8 Rufarten und Signalisierung

- **(Normal-) Ruf**

Auslösen eines Rufes durch Betätigen einer roten oder blauen Ruf Taste.

Der (Normal-)Ruf wird durch rotes Beruhigungslicht in der Ruf Taste und rotes Dauerlicht in der Zimmersignalleuchte angezeigt (siehe Tabelle Seite 11).

Jedem Bett ist eine Einrichtung zur Rufauslösung zugeordnet, die der bettlägerige Patient bequem und sicher erreichen kann.

Zum leichten Auffinden bei Dunkelheit ist in der Ruf Taste, dem Birntaster, der Abdeckung des Zugtasters oder des Pneumatischen Ruf Tasters eine rote LED untergebracht.



- **WC-Ruf**

Ruf aus einer Nasszelle oder aus separaten WC-Räumen bzw. Räumen mit Badwanne oder Dusche.

Der WC-Ruf wird mit weißem Dauerlicht (zusätzlich zum roten Dauerlicht) in einer Zimmersignalleuchte angezeigt. Es handelt sich um einen Ruf, der vor Ort, also in der Nasszelle/im WC durch Drücken der grünen Abstell Taste abgestellt werden muss.



- **Notruf**

Durch das Einschalten der Anwesenheitsmarkierung in einem Zimmer wird die Notrufauslösung vorbereitet, denn bei erneuter Betätigung der roten Ruf Taste im Zimmer wird ein Notruf ausgelöst.

Der Notruf wird durch rotes Blinklicht in einer Zimmersignalleuchte angezeigt (siehe Tabelle Seite 11).



- **WC-Notruf**

Durch das Einschalten der Anwesenheitsmarkierung in einem Zimmer mit WC-Bereich wird die Notrufauslösung vorbereitet, denn bei erneuter Betätigung einer roten Ruf Taste, eines Zugtasters oder eines Pneumatischen Ruf Tasters im WC-/Bad-Bereich wird ein WC-Notruf ausgelöst.

Der WC-Notruf wird durch rotes und weißes Blinklicht in einer Zimmersignalleuchte angezeigt (siehe Tabelle Seite 11).





- **Diagnostikruf**

Ruf von einem medizinisch elektrischen Gerät nach Norm DIN EN 60601 (VDE 0750).

Diese auch als Monitorruf bezeichnete Rufart muss über gesonderte Steckvorrichtungen erfolgen.



- **Alarmruf/Arztruf**

Arztruf kann über die blaue Arztruftaste nur bei gesetzter Anwesenheit 1 oder Anwesenheit 2 ausgelöst werden.

Arztruf ist ein Ruf mit eigenem Signal (schnelle Blinkfrequenz).



- **Signalisierung Steckerabwurf**

Wird ein Patientenhandgerät (PHG) oder Birntaster bewusst oder unbewusst abgezogen, wird von der Zimmersignalleuchte ein (Normal-) Ruf angezeigt. In den Displays von Dienstzimmer- und Zimmerterminals erscheint die Meldung **Stecker**. Um den Ruf abzustellen, muss die grüne (nicht gelbe) Anwesenheits-/Abstelltaste mindestens **3 Sekunden** gedrückt werden.



**Achtung: Funktionalität prüfen.**

Nach dem Wiederherstellen der Steckverbindung die Funktionalität des PHG oder Birntasters prüfen.



- **Summersignal Rufnachsending**

In jedem Zimmer, in dem die Anwesenheit gesetzt ist, ist die Funktion Rufnachsending aktiviert.

Wird in einem anderen Zimmer (das zur gleichen organisatorischen Einheit/Station gehört) ein Ruf / Notruf ausgelöst, so wird in dem Zimmer mit der gesetzten Anwesenheit ein Summersignal hörbar. Im Display erscheint die Meldung **Notruf Zimmernummer**.



- **Signalisierung bei Störung**

Bei z. B. Drahtbruch in einem Zimmer erscheint die Meldung **Stoerung Zim. XX**.



**Achtung: Servicetechniker benachrichtigen.**

Die Funktionalität der Anlage durch einen Servicetechniker wieder herstellen lassen.



- **Signalisierung Notfunktion**

Beim Ausfall eines Steuergerätes, erscheint bei Geräten mit Display eine Meldung.

Anzeige der Meldung **SSZ-Fehler**: Die System-Steuerzentrale ist ausgefallen. Stationsübergreifende Funktionen (z. B. Dienste oder Zusammenschaltungen) funktionieren nicht mehr. Alle Funktionen innerhalb der Station werden weiterhin ausgeführt.

Anzeige der Meldung **Bus-Error**: Die Stationszentrale ist ausgefallen. Alle Geräte der Station befinden sich im Notbetrieb. Stationsübergreifende Funktionen (z. B. Dienste oder Zusammenschaltungen) funktionieren nicht mehr.



**Achtung: Servicetechniker benachrichtigen.**

Die Funktionalität der Anlage durch einen Servicetechniker wieder herstellen lassen.



- **Signalisierung mit Flurdisplay**

Im Flurdisplay wird ein Ruf in Klarschrift, mit der Nennung der Zimmernummer, angezeigt.

Wenn kein Ruf ansteht, zeigt das Flurdisplay Datum und Uhrzeit.



**Hinweis: Anwesenheit wird nicht angezeigt.**

Anwesenheiten werden nicht über das Flurdisplay angezeigt.

## 2.9 Anwesenheit signalisieren und Ruf abstellen

Durch das Markieren der Anwesenheit wird signalisiert, dass sich Pflegepersonal im Zimmer aufhält. Die Funktionalität **Notruf** und die **Rufweitzerschaltung** sind bei gesetzter Anwesenheit aktiviert.



- **Anwesenheit 1 signalisieren und Ruf abstellen**

Die Anwesenheit einer Person des Pflegepersonals wird durch Drücken des grünen Anwesenheitstasters markiert und durch grünes Dauerlicht in einer Zimmersignalleuchte angezeigt. Anstehende Rufe werden durch das Drücken der grünen Anwesenheitstaste abgestellt.

Ausnahme Nasszellen/WC-Ruf: Dieser Ruf ist nur mit dem Abstelltaster in der Nasszelle/dem WC abstellbar.

Die Anwesenheit wird auch im Display eines Dienst-/Zimmerterminals (sofern vorhanden) angezeigt. Wenn Pflegepersonal gleichzeitig in verschiedenen Zimmern tätig ist und jeweils die Anwesenheit gesetzt ist, zeigt das Display des Dienst-/Zimmerterminals die Anwesenheiten nacheinander an.



- **Anwesenheit 2 signalisieren und Ruf abstellen**

Die Anwesenheit einer zweiten Person des Pflegepersonals wird durch Drücken des gelben Anwesenheitstasters markiert und durch gelbes Dauerlicht in einer Zimmersignalleuchte angezeigt. Anstehende Rufe werden durch das Drücken der gelben Anwesenheitstaste abgestellt.

Ausnahme Nasszellen/WC-Ruf: Dieser Ruf ist nur mit dem Abstelltaster in der Nasszelle/dem WC abstellbar.

Die Anwesenheit wird auch im Display eines Dienst-/Zimmerterminals (sofern vorhanden) angezeigt. Wenn Pflegepersonal gleichzeitig in verschiedenen Zimmern tätig ist und jeweils die Anwesenheit gesetzt ist, zeigt das Display des Dienst-/Zimmerterminals die Anwesenheiten nacheinander an.

### 2.10 Priorität der Rufe

Das Rufsystem gibt immer dem Ruf mit der höchsten Priorität den Vorrang bei der Anzeige.

Stehen Rufe gleicher Priorität an, werden diese abwechselnd in den Displays dargestellt.

Priorität	Anzeige-Gerät	Anzeige
Arztruf	Zimmersignalleuchte	Rotes Blinklicht, schneller Takt
	Dienst-/Zimmerterminal	Text: <b>Arztruf Zim. XX</b>
Diagnostikruf	Zimmersignalleuchte	Rotes Dauerlicht
	Dienst-/Zimmerterminal	Text: <b>DIA Zim. XX</b>
WC-Notruf	Zimmersignalleuchte	Rotes und weißes Blinklicht, langsamer Takt
	Dienst-/Zimmerterminal	Text: <b>WC-Notruf Zim. XX</b>
Notruf	Zimmersignalleuchte	Rotes Blinklicht, langsamer Takt
	Dienst-/Zimmerterminal	Text: <b>Notruf Zim. XX</b>
WC-Ruf	Zimmersignalleuchte	Rotes und weißes Dauerlicht
	Dienst-/Zimmerterminal	Text: <b>WC-Ruf Zim. XX</b>
Ruf	Zimmersignalleuchte	Rotes Dauerlicht
	Dienst-/Zimmerterminal	Text: <b>Ruf Zim. XX</b>
Anwesenheit 1	Zimmersignalleuchte	Grünes Dauerlicht
	Dienst-/Zimmerterminal	Text: <b>AW 1 Zim. XX</b>
Anwesenheit 2	Zimmersignalleuchte	Gelbes Dauerlicht
	Dienst-/Zimmerterminal	Text: <b>AW 2 Zim. XX</b>

Tabelle 3: Priorität der Rufe

## 2.11 Handhabung des Dienstzimmerterminals

Mit dem Dienstzimmerterminal lassen sich Zusammenschaltungen aktivieren und deaktivieren. Dies ermöglicht es, auf organisatorische Notwendigkeiten zu reagieren.

Beispiel:

Nachtdienst mit der Zusammenschaltung von Stationen.



### Hinweis: Einstellungen in der Konfigurations-Software.

Die Festlegung, welche Zimmer zu einer organisatorischen Einheit (Station) gehören sowie die textliche Darstellung im Display erfolgt in der System-Steuereinheit.



#### • Anzeige- und Bedienelemente des Terminals

Display (1) für zweizeilige Meldungen.

Die kapazitive Tastatur (2) auf der schwarzen Glasfläche verfügt über 3 Symbole:

- OK, zur Bestätigung / Auswahl.
- Pfeil nach unten, öffnen von Menü und Navigation.
- Telefonhörer, zur Annahme eines Sprachrufs.

Durch Berühren eines der Symbole mit dem Finger, wird die jeweilige Aktion ausgelöst.



#### • Annehmen und Beenden eines Sprachrufs

Ein eingehender Ruf wird im Display und ggf. akustisch durch Summsignal angezeigt.

- Sprachruf annehmen

Hörersymbol im Display muss sichtbar sein (wird z. B. über einen Ruf an einem sprachfähigen Gerät ausgelöst).

Mit dem Finger die Taste Hörersymbol berühren.

Kommunikation mit dem Rufenden wird aufgebaut.

- Sprachruf beenden (Ruf auf Warten setzen)

Nach Abfrage des Rufs nochmals das Hörersymbol berühren, Ruf wird dann nach 5 Minuten wieder aktiv.

- Sprachruf beenden (Ruf fernabschalten)

Ruf durch Berühren des OK-Symbols beenden.



- **Menü des Dienstzimmerterminals aufrufen**

Anwesenheit muss gesetzt sein.

Mit dem Finger das **Pfeil-Symbol** berühren. Das Menü öffnet sich (1. Menüeintrag).

Nochmaliges Berühren des **Pfeil-Symbols** zeigt weiteren Menüeintrag usw.

Auswahl/Aktivierung/Deaktivierung eines Menüeintrags durch berühren des **OK-Symbols**.

Folgende Menüeinträge können ausgewählt werden (siehe auch Menüstruktur des Dienstzimmerterminals auf Seite 19):

Sammelruf: An alle Zimmer. (Sprache nur in eine Richtung.)

Sammelruf: An alle Zimmer mit gesetzten Anwesenheiten. (Sprache nur in eine Richtung.)

Nach ca. 3 Sekunden ohne Eingabe schaltet das Display in die Ursprungsanzeige zurück.



- **Zusammenschalten von mehreren organisatorischen Einheiten/Station(en)**

Es werden nur Zusammenschaltungen von organisatorischen Einheiten angezeigt, die zuvor in der System-Steuerverzentrale angelegt wurden.

Anwesenheit muss gesetzt sein.

Mit dem Finger das **Pfeil-Symbol** berühren. Das Menü öffnet sich (1. Menüeintrag).

Nochmaliges Berühren des **Pfeil-Symbols** zeigt 2. Menüeintrag (Zusammenschaltungen).

Auswahl des Hauptmenüs **Zusammenschalten** mit dem **OK-Symbol**. Es werden alle verfügbaren Zusammenschaltungen inklusive Status angezeigt. **Pfeil-Symbol** berühren, um zwischen den Zusammenschaltungen zu wechseln.

Auswahl der zu bearbeitenden Zusammenschaltung durch Berühren des **OK-Symbols**.

**Pfeil-Symbol** berühren, um den Status zu wechseln (**aktiv** oder **inaktiv**).

**OK-Symbol** berühren, um Einstellungen zu speichern.

Nach ca. 3 Sekunden ohne Eingabe schaltet das Display in die Ursprungsanzeige zurück.

Siehe auch Menüstruktur des Dienstzimmerterminals auf Seite 19.



### 2.12 Handhabung des Dienstzimmerterminals CT9

Wenn das Dienstzimmerterminal CT9 gestartet wurde, erscheint der Startbildschirm.



#### Touchscreen-Oberfläche

Ikons mit dem Finger berühren.

#### Bereiche des Startbildschirms:

- (1) Statuszeile. Zeigt das aktuelle Datum und die Uhrzeit an.
- (2) Linker Bildschirmbereich. Informiert über Zusammenschaltungen und Anwesenheiten innerhalb der zugeordneten organisatorischen Einheiten (Register **Informationen**) oder bietet ein Menü zur Auswahl verschiedener Funktionen an (Register **Funktionen**).
- (3) Rechter Bildschirmbereich. Liste, in der Ereignisse aus den zugeordneten organisatorischen Einheiten angezeigt werden, auf die reagiert werden muss. Der dargestellte Text ist abhängig von der Parametrierung im Konfigurations-Assistenten der System-Steuerzentrale bzw. Stationszentrale.
- (4) Rufelemente eines Dienstzimmerterminals. Die Rufelemente funktionieren wie die Tasten eines Dienstzimmerterminals. Zur Verfügung stehen die Tasten Anwesenheit 1 (grün), Anwesenheit 2 (gelb), Ruf (rot) und Arztruf (blau).

- **Sammelruf**

Zeigt eine Liste mit möglichen Sammelrufen an. Ein Tastendruck auf den jeweiligen Sammelruf löst den Ruf direkt aus.

Sammelrufe sind Sprachverbindungen, die gleichzeitig zu mehreren Teilnehmern einer organisatorischen Einheit aufgebaut werden. Die Konfiguration von organisatorischen Einheiten erfolgt im Konfigurations-Assistenten der System-Steuerzentrale bzw. Stationszentrale.
- **Zimmerruf**

Zeigt eine Liste mit Zimmern in organisatorischen Einheiten (z. B. Stationen) an, die angerufen werden können. Ein Tastendruck auf den jeweiligen Zimmerruf löst den Ruf direkt aus.

Zimmerrufe sind Sprachverbindungen, die zu einem einzelnen Zimmer aufgebaut werden. Entsprechend der Organisationsstruktur lassen sich die Zimmer über die Auswahl der zugehörigen Station anwählen. Zimmerrufe sind „abhörgesperrt“: Sie lassen sich nicht beantworten. Eine Antwort ist nur möglich, wenn nach Aufforderung, z. B. durch das Pflegepersonal, der Ruftaster betätigt wird.
- **Zusammenschaltungen**

Zeigt eine Liste mit zusammengeschalteten organisatorischen Einheiten an. Die Zusammenschaltungen werden im Konfigurations-Assistenten der System-Steuerzentrale bzw. der Stationszentrale voreingestellt und im Dienstzimmerterminal CT9 bei Bedarf aktiviert.
- **Stationslog**

Zeigt eine Liste mit allen Ereignissen des aktuellen Tages an.
- **Schnellwahl 1**

Ermöglicht den Sprung auf eine beliebige Seite. Die Konfiguration der Taste erfolgt im Expertenmodus.
- **Schnellwahl 2**

Ermöglicht den Sprung auf eine beliebige Seite. Die Konfiguration der Taste erfolgt im Expertenmodus.
- **Putzfunktion**

Sperrt den Bildschirm für eine bestimmte Zeit. Die Zeitspanne wird im Expertenmodus festgelegt.

- **Einstellungen**
  - **Lautstärkeeinstellungen**

Ermöglicht die Einstellung der Lautstärke für das Gerät (Signaltöne und Gespräche).
  - **Helligkeit**

Ermöglicht die Einstellung der Helligkeit für den Bildschirm.
  - **Expertenmodus**

Bietet grundlegende Einstellmöglichkeiten für das Dienstzimmerterminal CT9.  
Um Änderungen in diesem Bereich vorzunehmen, sprechen Sie den zuständigen System-Administrator oder Elektromeister an.



Gira  
Giersiepen GmbH & Co. KG  
Elektro-Installations-  
Systeme

Industriegebiet Mermbach  
Dahlienstraße  
42477 Radevormwald

Postfach 12 20  
42461 Radevormwald

Deutschland

Tel +49(0)21 95 - 602-0  
Fax +49(0)21 95 - 602 -191

[www.gira.de](http://www.gira.de)  
[info@gira.de](mailto:info@gira.de)

# GIRA

Name und Anschrift der Errichterfirma:

Service-Telefon: \_\_\_\_\_